

Korrespondenzadresse

Ao. Univ.-Prof. Dr. C. Brezinka

Universitätsklinik für gynäkologische
Endokrinologie und Reproduktionsmedizin,
Medizinische Universität Innsbruck
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Österreich
christoph.brezinka@i-med.ac.at

Einhaltung ethischer Richtlinien

Interessenkonflikt. C. Brezinka gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Dieser Beitrag beinhaltet keine von den Autoren durchgeführten Studien an Menschen oder Tieren.

Literatur

1. Bajka M (2013) Antikonzepktion – Woder Ultraschall massgeblich unterstützt. Praxis (Bern) 1994; 102:713–719
2. Laban M, Abd AM, Ibrahim EA et al (2012) Endometrial histopathology, ovarian changes and bleeding patterns among users of long-acting progestin-only contraceptives in Egypt. Eur J Contracept Reprod Health Care 17:451–457
3. Lagana AS, Vitale SG, Muscia V et al (2017) Endometrial preparation with Dienogest before hysteroscopic surgery: a systematic review. Arch Gynecol Obstet 295:661–667
4. Marsh M, Ronner W (2008) Fertility doctor: John Rock and the reproductive revolution. Johns Hopkins University Press, Baltimore
5. Jokubkiene L, Sladkevicius P, Valentin L (2012) Ovarian size and vascularization as assessed by three-dimensional grayscale and power doppler ultrasound in asymptomatic women 20–39 years old using combined oral contraceptives. Contraception 86:257–267
6. Okyay E, Gode F, Acet F et al (2014) The effect of drospirenone (3 mg) with ethinyl estradiol (30 mcg) containing pills on ovarian blood flows in women with polycystic ovary syndrome: a case controlled study. Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol 180:93–99



Die **Geburtenkontrollkette** bzw. Babykette ist ein einfacher **Zykluskalender** und dient vor allem der Basisaufklärung von Menschen mit wenig Zugang zu Bildung. Form und Farben laden zum Angreifen und Diskutieren ein. Viele Frauen in unseren Partnerländern tragen sie gerne als Halskette und haben ihren Zykluskalender somit andauernd bei sich. Gründerin und Obfrau von Aktion Regen **Dr. Maria Hengstberger** entwickelte diese Kette 1989 in Äthiopien gemeinsam mit einheimischen Frauen und passte sie an deren Wünschen und Bedürfnisse an. In der Folge wurde sie als „Geburtenkontrollkette“ bei über 30 Organisationen in aller Welt verbreitet.

Aktion Regen ist ein österreichischer **Verein für Entwicklungszusammenarbeit**. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die praxisorientierte Aufklärungsarbeit zu sexueller und reproduktiver Gesundheit, Familienplanung, Mutter-Kind-Gesundheit, FGM (weibliche Genitalverstümmelung), psychischer Gesundheit und HIV/AIDS-Prävention in Entwicklungsländern sowie in österreichischen Organisationen die mit Integrationsarbeit befasst sind.

Spendenkonto: Aktion Regen • Erste Bank IBAN: AT30 2011 1000 0372 5200

Die Geburtenkontrollkette© von Aktion Regen

